

## Reportage: Der neue Lindenberg - Ein Zentrum im Zentrum von Windisch vom 18.08.2016



Mit der **zweiten Erweiterung nach 1997** hat das Pflegezentrum Lindenberg Windisch eine bedeutende Öffnung vollzogen: **«Wir wollen ein Zentrum im Zentrum von Windisch sein»**, sagte **Robert Kamer**, **Verwaltungsratspräsident der Sanavita AG** beim Besuch von über 30 interessierten Mitgliedern von **forum 60 plus**.

Ausdruck dieser Öffnung ist vor allem das **neue öffentliche Bistro und Restaurant** und die Möglichkeit, auch **private gesellschaftliche Anlässe** mit bis zu **100 Personen** durchführen zu können. **«Wir hatten bereits eine Hochzeitsfeier bei uns im Haus»**, berichtete Robert Kamer. Seit Schuljahresbeginn Anfang August nutzen auch die **Windischer Schulen** das gastronomische Angebot. Rund 15 Kinder kommen regelmässig zum Mittagstisch ins Pflegezentrum.

Kernstück der Erweiterung und Erneuerung sind aber zusätzliche **24 Pflegeplätze**. Damit bietet das **Pflegezentrum neu 120 Zimmer mit total 128 Betten an**, wobei **noch nicht alle Zimmer bewohnt** sind. Wie der neue Lindenberg-Geschäftsleiter **Walter Weber** auf einem Rundgang durch die neuen, hellen Räume erklärte, gebe es keine Warteliste. Die Zeiten, da man sich sehr frühzeitig, **wenn möglich schon vor der Pensionierung**, für einen Platz im Altersheim anmeldete, sind vorbei.



**Zusätzlich** verfügt der Lindenberg im Moment über **vier Wohnungen mit Service für selbständiges Wohnen im Alter**. **Dieses Angebot** möchte man in **Zukunft noch ausbauen**. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass eine erneute bauliche Erweiterung möglich ist.



Trägerschaft des Lindenberg ist die gemeinnützige **Aktiengesellschaft Sanavia AG**, an der die Einwohnergemeinden **Windisch, Mülligen und Habsburg** beteiligt sind (Hausen ist an der Süssbach AG in Brugg beteiligt).

Peter W. Frey